

Wir unterstützen die Initiativen und Projekte:

- Verlängerung der Linie 1 nach Sennestadt, fordern aber die Überarbeitung der Planung,
- eine oberirdische Stadtbahnlinie über den Jahnplatz, zum Kesselbrink, zu den Berufskollegs über die Heeper Straße bis zur Radrennbahn,
- Umsetzung einer weitgehend autofreien Innenstadt,
- einen »Stadt-Werkstatt-Garten« auf dem Gelände des Containerbahnhofs,
- ein Fahrradmuseum für Bielefeld.



Beteiligen Sie sich an der Kommunalwahl am 13.9.2020!

Sie wählen mit jeweils einer Stimme

- eine*n Oberbürgermeister*in,
- eine*n Wahlbezirkskandidierende*n und die Reserveliste der Partei und
- eine*n Kandidierende*n für die Bezirksvertretung.



Kommunalwahl am
13. September 2020

Unsere Kandidierenden für den Stadtrat:



Gordana Rammert, Listenplatz 1
Journalistin



Christian Heißenberg, Listenplatz 2
Selbstständiger Architekt



Foto: © Ostflur

Susanne Holzgraefe, Listenplatz 3
Informatikerin



Gerd Bobermin, Listenplatz 4
Industriemeister



**Wähler*innengemeinschaft
BÜRGERNÄHE e.V.**

Teutoburger Straße 18
33604 Bielefeld
Tel: 0521 17 01 38
Email: info@buergernaehede.de
www.buergernaehede.de

Spendenkonto:
IBAN: DE40 4805 0161 0061 0254 66

Kommunalwahl am
13. September 2020

Bielefeld? Aber sicher!

sicher mitgestalten

sicher zur Schule

sicher radfahren

sicher ausreichend Wohnungen

sicher fühlen





BÜRGERNÄHE ist eine unabhängige und überparteiliche Wähler*innen-gemeinschaft für Bielefeld.

Wir sind seit 2004 im Bielefelder Stadtrat vertreten. Seit der Kommunalwahl 2014 stellen wir in der Koalition mit SPD und Grünen als Ratsgruppe BÜRGERNÄHE/PIRATEN erfolgreich die politische Mehrheit im Bielefelder Stadtrat.

Unser Ziel ist ein lebens- und liebenswertes Bielefeld.

Unsere Vision ist eine sozial und ökologisch orientierte Stadtgesellschaft, die wichtige Zukunftspunkte, wie die Mobilitätswende, die ökologische Energieversorgung unserer Stadt sowie ein zukunftsfähiges und inklusives Bildungssystem gemeinsam plant und umsetzt. Unsere wachsende Stadt soll für die Bürger*innen ebenso attraktiv sein wie für Wissenschaft und Wirtschaft.



Wir wollen Bürger*innen an wichtigen Entscheidungen der Bielefelder Kommunalpolitik beteiligen. Dazu gehört für uns ein kommunales Wahlrecht für alle Menschen, die in Bielefeld leben und hier gemeldet sind.

Wir nehmen den Klimaschutz ernst und beteiligen uns aktiv an der Fortschreibung des Bielefelder Handlungsprogramms Klimaschutz, der Umsetzung der Mobilitätsstrategie und der Ziele des Bielefelder Radentscheids. Für uns hat die Ökologie Vorrang vor der Ökonomie.



Wir setzen uns ein für:

- die Reduzierung der CO2-Emissionen bis 2050 um 40 %,
- die besondere Förderung des Fuß- und Radverkehrs und des ÖPNV,
- den Verzicht überflüssiger und teurer Planungen, wie den Aus- oder Neubau der Herforder Straße, der Grafenheider Straße, der Ortsumgehung Ummeln, der L712n und der B66n,
- höchste Energie- und Nachhaltigkeitsstandards beim Neubau und der Modernisierung städtischer Gebäude,
- eine Energieversorgung aus 100% erneuerbaren Energien, einer naturnahen Waldwirtschaft in unseren städtischen Wäldern, kahl-schlagsfrei und nach dem Mischwaldprinzip,
- den „grünen Umbau“ der Wirtschaft ohne Netto-Treibhausgas-emissionen,
- eine konsequente Kreislaufwirtschaft, die Rohstoffressourcen über den Lebenszyklus eines Produkts hinaus für die Produktion von neuen Produkten nutzt und die nachhaltige Verwertung des Bielefelder Klärschlammes, bei der eine möglichst CO2-neutrale Lösung angestrebt wird,
- Gemeinschafts- und Ganztagschulen, die allen Kindern alle Bildungswege offen halten und jedem Kind eine kostenlose warme Mahlzeit bieten,
- die Förderung von ehrenamtlichem Engagement: sozial, politisch, sportlich, künstlerisch.

Gordana Rammert
Oberbürgermeisterkandidatin
für BÜRGERNÄHE und PIRATEN

Meine Ziele:

eine **bürgerfreundliche Verwaltung** mit hoher Servicequalität, einem OpenAntrag-Portal, ausreichenden personellen Kapazitäten und effizienten Verwaltungsstrukturen,

mehr direkte Beteiligung von Bürger*innen an städtischen Planungen und Entscheidungen,

eine*n **Partizipationsbeauftragte*n**,

ein **sparsamer Umgang mit der Ressource »Bauland«** durch Nachverdichtung in der bestehenden Bebauung,

die **Erhöhung der Sozialbauquote** für bezahlbaren Wohnraum von 25% auf 40%,

eine **»Kinderfreundliche Kommune«** mit »Kindergipfeln« und »Kinderkonferenzen«,

Maßnahmen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum.

Unser vollständiges Wahlprogramm finden Sie unter:
www.buergernaehe.de